

St. Anna, Wien, den 1. 11. 20.
Schwester, dabei in dasselbe auf irgend eine Weise die Beschriftungen
St. A. 13. d. 1. d. St. Anna, Wien, den 1. 11. 20.

schickst du ohne Karten verschicken lässt, so sende
ich sie Dir so. Daß Du, lb. Thokla, so groß,
mütig bist u. mir ein Paar Schritze ver-
sprichst, freut mich sehr, kann nämlich
ein Paar für Sonntag sehr nötig brauchen.
Meine guten Eltern wage ich nicht, im
welche zu bitten, da sie hier eingekerkert
sind. So habe Schritzenmännchen 39.
Am liebsten wären mir Niederschritze,
schwarzes, danksaftes Leder. Die Schritze
dürfen nicht zu fein sein, da ich sie
sonst, als Ordensschwester nicht tragen
darf, auch bitte ich sie mich niedrigen
Absätzen zu bestellen. Noch eine Bitte
hätte ich, mein Schwesterlein. Da ich von
Afrika aus ein Fässchen Bohnenkaffee liebe,
denn dort war das köstliche Gewächs einbe-
mischt, so möchte ich ^{ich}vielmals bitten, mir im
Paket etwas Kaffeebohnen beizulegen, da
mit wir uns heitmachten einmal wir.
Der ein Fässchen Kocca leisten können.
Denn seit dem Krieg gibts bei uns zu
Land nur Kaffeesatz, der aus Cichorie
u. Kinkelsrüben hergestellt ist. Damit
das Paket aber nicht verloren geht, müßt
Du es dem guten hl. Antonius anvertrauen.

Vergessen, bitte die edelste Schritze. Aber herabst schon
geringer, hätte u. meine Finger sind schon ganz stief gefahren.

Es lebe der hl. dreieinige Gott in unsern Herzen!
St. Anna, Wien, den 1. 11. 20.



Mein lb. Schwesterlein!

Heute, am Feste
Allerheiligen komme
ich endlich dazu, Dir
liebes Schwesterlein, Dein
mein lb. Brief zu beantworten und dafür
recht herzlich zu danken. Am meisten
freut es mich, daß es Dir, lb. Thokla,
sowie den anderen Geschwistern und Ver-
wandten noch gut geht. Von mir darf
ich, Gott sei Dank, dasselbe berichten.
Obwohl ich erst Anfang von Hans nichts
mehr gehört habe, hoffe ich doch, daß
auch dort sich alle noch der besten Ge-
sundheit erfreuen. Knittelheim schrieb mir
damals, daß sie viel Arbeit im Feld habe
u. die Ernte nicht besonders günstig
ausgefallen sei, da im Winter die Felder